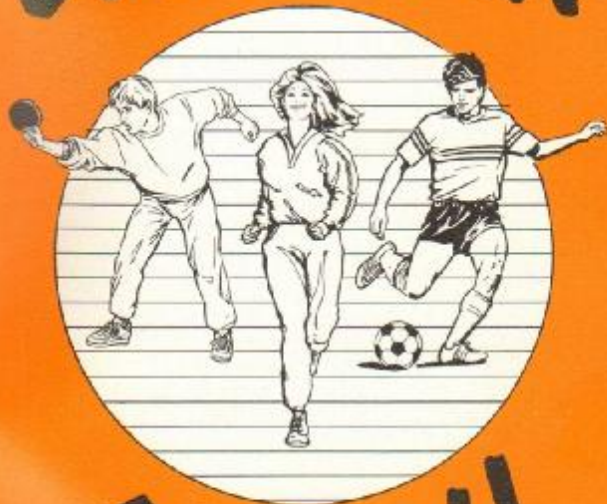


Nummer 14



Oktober 1995

# Eintracht



# Aktuell

Vereinszeitung der DJK Eintracht Papenburg e.V.

Fernseh-Profil

Hi-Fi-Profil

Video-Profil

TV ★ Hi-Fi ★ Video

★ Schallplatten

„Ihr Partner, wenn Sie Profis suchen!“

# REHBOCK

Enden, Nendorstr. 26    Tel. 04927/25071  
Norden, Neuen Weg 97    Tel. 04937/ 5322  
Papenburg, Hauptstr.    Tel. 04967/ 4057

Keine  
halbe  
Sache

PEUGEOT



**AUTOHAUS  
NIEMANN** GmbH

*Einfach überzeugend*

Am Vosseberg 47 · 26871 Papenburg · Tel. (0 49 61) 7 37 67



TANGENTEN

### Bleibt die Moral auf der Strecke?

Es ist schon erschreckend: Da bemühen sich ehrenamtlich tätige Betreuer und Trainer darum, der Jugend und den Freizeitfußballern im Herrenbereich eine Perspektive zu bieten. Und was erwarten sie dafür von den Angesprochenen? Pure Ignoranz!

Gemeint ist damit die überaus mangelhafte Beteiligung an den Trainingseinheiten. Und hier sind es die 2. Herrenmannschaft und die oberen Jugendmannschaften, die der Trainingsaufforderung schlecht nachkommen. Auf den Gegenseiten äußern sich die Coaches der einzelnen Mannschaften zu dieser fatalen Entwicklung.

Die betroffenen Spieler scheinen einfach nicht registrieren zu wollen, daß sie mit ihrem Fehlverhalten nicht nur ihre Betreuer auflaufen lassen, sondern daß sie ihrer eigenen Mannschaft großen Schaden zufügen. Nur ein eingespieltes Team kann im Punktspielbetrieb die erforderlichen Leistungen erbringen. Ein eingespieltes Team kann es aber nur dann geben, wenn alle an einen Strang ziehen und schon bei der Vorbereitung ein kooperatives Verhalten im Zusammenspiel mit den Kameraden erkennen.

Daß die Betreuer und Trainer heute noch ehrenamtlich tätig sind, ist absolut keine Selbstverständlichkeit mehr. Da wird viel Freizeit geopfert und nicht selten auch persönlicher monetärer Aufwand betrieben, um den Spielbetrieb und damit einen Verein aufrechtzuerhalten, der im Gegensatz zu anderen Klubs weder den Coaches noch seinen Funktionären und schon gar nicht den Spielern deren Engagement in harter Münze abgibt.

Dieser Einsatz aus Überzeugung verdient es, unterstützt zu werden. Unverkennbarer Indikator ist dabei die Annahme des sportlichen Angebotes. Das nämlich fördert nicht nur die persönliche körperliche Eräftigung und den Kameradschaftsgeist, sondern stellt zugleich einen Motivationschub für die tätigen Betreuer und potentielle neue Helfer dar, die in besonderer Maße der Jugend einen sinnvollen Blickwinkel aufzuzeigen bereit sind.

Hermann-Josef Tangen



### "EINTRACHT-AKTUELL" Vereinszeitung

Herausgeber: DJK Eintracht Papenburg e.V.

Verantwortlich für Zusammenstellung und Inhalt:  
Hermann-Josef Tangen, Spilting 11, 253, Papenburg

Titel, Layout und Fotos: R. J. Tangen, Tel. 04965/1019



## FUSSBALL-HERRENBEREICH

I. HERREN

### Wochenlang auf dem 1. Platz gestanden

Mit einem Spitzenplatz startete die 1. Mannschaft in ihr zweites Kreisligajahr. Wochenlang hatte sich die von Hermann Rütger trainierte Truppe auf dem 1. Tabellenplatz behaupten können. Viele sahen das "Aushängeschild" der Eintracht zur Winterpause bereits auf Bezirksebene spielen. Doch für den Aufstieg reichte es am Ende nicht.

Mit 37:23 Punkten und einem Torverhältnis von 59:49 belegte die Elf den 4. Tabellenplatz. "Das sind zwar zwei Plätze besser als im vergangenen Jahr," so Hermann Rütger, "aber wenn alle Spieler hundertprozentig mitgezogen hätten, wäre mehr drin gewesen." Drei rote Karten und eine schlechte Trainingsbeteiligung bei einigen

#### Drei rote Karten und schlechte Trainingsmoral

Kickern ließen alle Aufstiegs träume wie Seifenblasen zerplatzen.

Im Pokalwettbewerb unterlag Eintracht I in der dritten Runde dem SV Walchum-Messelbrock mit 3: 4 Toren - und das nach einer 3:0 Führung - und mußte ausscheiden. Gute Ergebnisse wurden auf dem Hallenparkett erzielt. Beim Turnier in Aschendorf belegte die Crew

nach einem 5:2 Erfolg gegen Aufrichter Aschendorf I den 3. Platz. Das vereinseitige Turnier wurde ohne Gegentreffer gewonnen.

Out behauptet hatte sich die Mannschaft in einem Vorbereitungsspiel gegen den Oberligisten TuS Essens. Trotz der 2:5 Niederlage sahen die Zuschauer

#### Thorsten Müller wurde zum "Spieler des Jahres" gekürt

eine brillante Leistung der Oberen der Kicker. Beste Tor-schützen in der Saison 1994/95 waren Herbert Battermann und Hermann Schulte. Zum "Spieler des Jahres" kürte Eintracht I Thorsten Müller. Aus den Händen des Vereinschefs erhielt Müller einen Wanderpokal.

In der zurückliegenden Saison kamen in der 1. Mannschaft folgende Spieler zum Einsatz: Thomas Rütger, Hansi Tammen, Jürgen Breiloge, Herbert Battermann, Thorsten Müller, Michael Funk, Jörg Funk, Heiko Hagen, Peter Michels, Hermann Musmann, Markus Michels, Hermann Schulte, Andreas Willebrand, Werner Brink, Torsten Mumfeld, Oero Poelmann, Hermann Wöbbers, Frank Jongebloed, Reinhard

Fortsetzung nächste Seite



## FUSSBALL-HERRENBEREICH

I. HERREN

### "...werden Meister, wenn alle mitziehen!"

Fortsetzung

Schmeling und Jan Fokken.

Drei Spieler verließen die Elf: Herbert Battermann (Flachsmeer), Andreas Willebrand (SW Papenburg) und Hansi Tammen (Alte Herren II). Neu im Kader sind seit Beginn der neuen Saison Frank Jongebloed (siccene A-Jugend) und Thomas Hensen (SW Papenburg).

Als Saisonziel nennt der Coach das Mitspielen um den 1. Platz in der Kreisliga. "Wenn alle Spieler zur Stunde halten", so prognostiziert er, "schaffen wir die Meisterschaft".

#### Abschlusstabelle 1994/95 in der Kreisliga Nord

1. BW Dörpen	70:28	46:14
2. Eintracht-Nüven	64:41	41:19
3. SV Rhede	89:43	40:20
4. DJK Eintracht	60:46	37:23
5. BW Lorup	50:47	36:24
6. Walchum/Bass.	76:53	35:25
7. Werlte II	46:39	35:25
8. Spahnh. Stätte	57:53	29:31
9. Werselsch	51:67	29:31
10. Bockhoite	46:55	29:31
11. BW Fbg. III	40:51	24:36
12. Nippingen	44:71	24:36
13. SV Lahn	45:80	21:39
14. Ahlen-St.	39:69	19:41
15. Börger	46:72	19:41
16. Bruhl	32:70	16:44



Die 1. Herren hatte wochenlang den 1. Platz innegehabt, mußte sich bei Saisonende allerdings mit Platz 4 zufrieden geben.



# Kösters Bau GmbH

## Hoch- und Stahlbetonbau

Johann-Bunte-Straße 37  
**26871 Papenburg**  
 Telefon (0 49 61) 7 28 19

## Das Steakhaus in Papenburg Forsthaus

Papenburg Steaks und mehr... Öffnungszeiten:  
 Splitting 11.30 bis 14.00  
 Telefon Uhr und 17.00  
 0 49 61/7 34 23 bis 24.00 Uhr  
 täglich ab (dienstags  
 11.30 Uhr Ruheitag)  
 Mittagstisch



## FUSSBALL - HERRENBEREICH

### II. HERREN

#### Aufstieg verspielt - Am Ende Platz 5

Eintracht "Two" hat den erhofften Aufstieg auch in diesem Jahr wieder verpaßt. "Und dabei lief alles so gut an", so Trainer Jürgen Buhl, "am Ende der Hinserie waren wir mit lediglich vier Minuspunkten direkt auf einem Aufstiegsplatz." In den letzten sechs Spielen der Saison 1994/95 ließen es die Akteure allerdings sehr locker angehen, wodurch die Chance verbaubt wurde.

Einige Spieler vertraten nach Ansicht Buhls und des Betreuers, Georg Engelberts, wohl schon nach der Winterpause die Auffassung, die Meisterschaft

*Moral der Truppe ließ in der Rückrunde merklich nach*

sei in der Tasche und Eintracht II könne nicht mehr geschlagen werden. Ein folgenschwerer Irrtum, wie sich dann später herausstellte. Je näher man dem Ziel kam, umso mehr ließ paradoxerweise die Moral in der Truppe nach. Beteiligten sich in der Hin- und am Anfang der Rückserie noch 14 Mann am Training, so waren es in den letzten Wochen nurmehr sechs.

Mit 37:19 Punkten und 65:49 Toren landete die zweite Mannschaft auf dem 5. Platz in der Tabelle der 3. Kreisklasse Nord 1 hinter Achendorfermoor, Fre-

senburg II, Dörpen IV und Heede III.

Einen großen Dank richtet die Mannschaft auch diesmal wieder an Georg Engelberts, der die Elf mit unermüdlichem Engagement führte und zusammenhielt. Für die laufende Serie erhofft sich Jürgen Buhl mehr Ehrgeiz in Sachen Aufstieg in die 2. Kreisklasse von seiner Mannschaft.

Zum Kader der 2. Herren gehörten (in Klammern die Zahl der Tore): Rolf Jöngebloed (5), Hermann Többens (10), Jürgen Buhl, Heino Heyen (4), Thomas Föker (1), Willi Beilage (4), Thorsten Hunsfeld (1), Jens Latsberg (10), Hermann Watermann (7), Jürgen Eisler (3), Manfred Többens (11), Henning Pott (13), Thomas Walker (1), Erwin Beekhuis (8), Jörg Funk (1), Ludger Husmann und Maritus Surken.



*Nur mit 13 Treffern der beste Torjäger bei den 2. Herren in der Saison 1994/95: Henning Pott*

## Hotel und Festsaal Speckmann-Gautier

Unvergeßliche Feste, Feiern und Bälle in urigem Ambiente sind seit Generationen ebenso Markenzeichen wie eine freundliche Gastlichkeit.

Das gemütliche Restaurant mit Bar und Kaminzimmer, Kellertar, Kaffeegarten und der rustikale Saal mit über 250 Plätzen sind wie geschaffen dafür.

Die Gastlichkeit spiegelt sich neben unbeschwerten Festen und Bällen in traditionellen Papenburger Vereinen, wie dem Schießverein, dem Geselligkeitsclub und der DJK Eintracht wider.

## Speckmann-Gautier

Hotel und Festsaal  
Splitting rechts 109-111 · Telefon (04961) 7 34 86  
26871 Papenburg

**IHRE KETTE** **extra** **MARKT**

mit eigener Bäckerei

## H. Schulze

Papenburg · Johann-Bunte-Straße



Unser Prinzip:  
Täglich frische  
Brot- und  
Backwaren



ALTE HERREN I

## FUSSBALL-HERRENBEREICH

### Sieger des Großturniers in Leer-Loga

Traditionell standen in den Wintermonaten wieder das Hallentraining und die Teilnahme an Hallenpokalturnieren in Herrhus, Loga und Meppen auf dem Sportprogramm der Alten Herren. Beim Herbrumer Derby erreichten die "Oldies" hinter Blau-Weiß I den zweiten Platz und in Meppen belegte das Team Platz 4.

Eine Spitzenleistung legten die Eintrachtler beim Turnier in Loga an den Tag. Mit 5:1 Punkten gewannen die Papenburger das Derby und verwiesen sogar die favorisierte Ausrichter-mannschaft von Frisia Loga (4:4 Punkte) auf den 2. Platz. Für Eintracht kicckten Heinrich Walker, Franz Funke, Werner Meyer, Wilhelm Kleinhaus, Karl See, Gerd Kösters, Hans Poelmann und Bernd Bögemann.

Die Freundschaftsspiele auf dem Feld starteten im März. Die Herren der Alten Herren kann sich mit vier Siegen, drei Unentschieden und zehn Niederlagen durchaus noch sehen lassen, auch wenn das Vorjahresergebnis wesentlich besser war.

Zur Alte-Herren-Klf gehören gegenwärtig Bernd Bögemann, Heinz Picken, Hermann Frericks, Franz Funke, Johann Hillebrand, Wilhelm Kleinhaus, Klaus-Dieter Kösters, Gerd Kösters, Werner Meyer, Jan Kruse, Hans Martin Hünnick, Karl See, Hans Poelmann, Heinrich Schepers, Heinz Siemer, Heinrich Walker und

Lambert Walker. Nach dem Abgang von Hermann Hillebrand zu Blau-Weiß kamen Karl See, Werner Voekuhl und Ralf Kleinhaus neu in den Kader. Im Mai verstarb das langjährige Mitglieder der Truppe, Josef Schnieders.

### 500 Zuschauer beim sechsten Ortspokalturnier



Jubelnder Sieger des KPV-Wandepokals beim Straßenspiell Derby wurde die Mannschaft vom Freerkingoweg, für die Spielführer Günther Cordes aus den Händen von Hans-Gerd See den begehrten Cup entgegennahm.



## Stabilisierung durch einige Neuzugänge

Die Truppe verzeichnete in den zurückliegenden Monaten eine stetige Stabilisierung nach einer vorausgegangenen Fluktuation, die dem Betrieb eher abträglich war. Dank einiger Neuzugänge kam es im Spieljahr 1994/95 zu weitaus weniger Spielausfällen als noch im Jahr zuvor.

Dennoch blieb der sportliche Erfolg in der Spielserie hinter den Erwartungen von Coach Reinhard Schmeling und seinen Mannschaftskameraden zurück, galt es doch, einige schmerzliche Niederlagen einzustecken.

Ein besseres Bild bot das Team

hingegen bei Pokalturnieren in der Halle und auf dem Feld. Hier konnten gleich mehrfach erste Plätze belegt werden. Besonderer Höhepunkt ist der Gewinn des großen DJK-Wanderpokals für Alte Herrenmannschaften.

Den Spielkader bilden: Manfred Eichhorn, Karl Arnenmann, Anton Beekhuis, Winfried Brelage, Jan Fokken, Wilfried Eichhorn, Hans Gerd Friesenborg, Georg Engelberta, Manfred Janssen, Michael Föttsch, Gerd Poelmann, Hermann Wendt, Gerd Sohlmer, Reinhard Schmeling, Hansi Tassen, Gerd Thomas, Gerd Theessen und Bodo Will.

## Es war einmal...



Von ebenso großer Heftigkeit wie Spannung waren früher die Nachbartschaftsturniere zwischen DJK Eintracht Papenburg und dem SV Amisia 09 geprägt gewesen. Bei diesen am 4. August 1985, vor zehn Jahren also, ausgetragenen Amisia-Pokalturnier, in dem sich die obenerwähnten Konkurrenten Eintracht I (r.) und die drei Klassen höher spielende erste Amisenseif gegenüberstanden, unterlag der DJK-Verein mit knappen 0:1 Toren. Der Traditionsklub SV Amisia existiert heute nicht mehr. Im letzten Jahr fusionierte er mit dem untenstehenden Verein Germania 98 zum SV Blau-Weiß Papenburg 94.

**F**ür alle Probleme haben wir die Lösung

**R**ationalität gibt es bei uns nicht

**E**s ist unsere Aufgabe, Ihnen mit Anregungen zu dienen

**E**ntwürfe und Muster stehen zur Verfügung

**R**und 50jährige Erfahrung

**I**nteressant in Preis und Qualität

**C**ollection ist umfangreich

**K**ommen Sie zu uns, es wird Ihr Vorteil sein

**S**ie sollten von unseren vielseitigen Möglichkeiten Gebrauch machen

Wilhelm Freericks, Bauerschlosser, Spilting rechts 62, 25877 Papenburg, Telefon 049511 734 73







## FUSSBALL-DAMENBEREICH

### DAMEN-MANNSCHAFT

#### Nach schlechtem Start Platz 5 erreicht

Einen denkbar schlechten Start erlebte die Damen-Fußballmannschaft bei Eintracht. Die Bilanz der Hinserie lautete: 4:8 Punkte und 5:15 Tore. Mit Beginn der Rückserie glaubte

#### Nach der Winterpause folgte eine "Super-Serie"

man daher schon, gegen den Abstieg kämpfen zu müssen.

"Nach der Winterpause aber legten wir mit 14:10 Punkten und 15:15 Toren eine Super-Serie hin," so Trainer Wilfried Eichhorn. In 21 Spielen erzielte die Truppe 18 Tore und belegte

mit 18:18 Punkten und einem Torverhältnis von 21:31 den 5. Platz in der Abschlusstabelle der Kreisliga.

Anfang des Jahres fand das Damen-Hallenturnier auf DJK-Mundesebene statt. Dieses wurde von Eintracht Papenburg und dem SV Neubürger in der Kanalstadt organisiert. Die Papenburgerinnen erreichten immerhin noch einen beachtenswerten 7. Platz. Als Turniersieger verließ die Elf das Pokalderby in Rentkenberge, in Heede landete man auf Platz 4.

Als sehr gut bezeichnet Eich-

horn die Mannschaft



Die Damemannschaft landete in Spieljahr 1994/95 auf dem fünften Tabellenplatz.



## FUSSBALL-DAMENBEREICH

### DAMEN-MANNSCHAFT

#### Fortsetzung

horn die Trainingsbeteiligung seiner Damen. Besonders hebt er dabei Heidi Heyen hervor, die nicht ein einziges Mal fehlte. Anlässlich des zehnjährigen Be-

#### Petra Terveer "hängte Schuhe an den Nagel"

stehens der Damemannschaft bei Eintracht fand ein Spiel zwischen der Gründerelf, von der ein Großteil noch heute spielt, und der derzeitigen Mannschaft statt. Nach 10 Jahren hat Petra Terveer ihre Fußballschuhe an

#### den Nagel gehängt.

Zur Mannschaft der Saison 1994/95 gehörten (in Klammern die Zahl der Treffer): Elke Droste, Susanne Britjes, Heike Hunfeld, Resi Nee (1), Annegret Tammn (3), Petra Terveer (1), Petra Schulze (4), Annegret Brink, Elke Kuhl, Maria Eichhorn, Claudia Hensen, Marita Konkolewski (2), Heidi Heyen, Karina Jongebloed (7), Martina Brink, Nadine Schmeling (2) und Ellen Hanrath sowie Anja Jongebloed und Andrea Krüssel, die aus der Mädchenmannschaft ins Team kamen und denen der Coach für ihren Einsatz einen besonderen Dank ausspricht.

Friseursalon

Monika Romeik

Splitting re. 175  
26871 Papenburg  
Tel. (04961) 7 1367



# KÖCHLING

Papenburg, Ahldersweg

Ob Alt- oder Neubau  
Wir sind Ihr Partner!

Wir liefern:

Teppichboden in allen Qualitäten,  
Tapeten in einmaliger Auswahl.



Farben



Holzrauschnitte



Kleinschraube



Werkzeuge



Maschinen



Basbeschläge



Elektromaterial

Wir verlegen alle Bodenbeläge,  
Sportböden, Parkett und führen  
Malerarbeiten aus.



## FUSSBALL-DAMENBEREICH

MÄDCHEN-MANNSCHAFT

### Neuer Start nach Punktspielabmeldung

Im vorletzten Spieljahr hatte die Mädchenmannschaft den zweiten Platz in der 1. Kreisklasse erzielt und um Haarsbreite den Titelgewinn verpasst.

Dennoch stieg die dynamische Truppe in die Kreisliga auf, was den Spielerinnen und den Betreuern ganz und gar nicht behagte. Mehrere Akteurinnen, die zu den Leistungsträgern zählten, mußten die Mannschaft altersbedingt verlassen und der Nachwuchs konnte den Abgang nicht kompensieren.

Ralf Jongebloed und Thomas Pökar als Betreuer der Elf weideten gegen die Entscheidung des Kreisfußballverbandes zwar ihren Protest an, aber dieser blieb ohne Erfolg. In der Folge blieb den Coaches nichts anderes übrig, als die Mannschaft vom Spielbetrieb abzumelden. Die Spielerinnen hatten Pökar zufolge angesichts der häufigen Niederlagen verständlicherweise die Lust am Kicken verloren.

"Von da ab an begannen wir mit dem Neuaufbau unserer Mannschaft," so Jongebloed gegen über Eintracht-Aktuell. Durch aktive Mithilfe der Spielerinnen, die sich um zusätzliche Nachwuchskräfte in der Schule und im Bekanntschaftskreis bemühten, gelang es, kurzfristig eine neue, starke Elf aufzubauen.

Ihren ersten Test, ein Pokalturnier in Lahn, meisterte die

neue Truppe bravourös. Das junge Team besiegte eine eingespilte Mannschaft aus Thüle und holte zwei Hemis gegen starke Mannschaften aus der 1. Kreisklasse heraus. Zum Saisonauftakt stieg die neue Mädchenseif von DJK Eintracht mit großem Optimismus wieder in den Spielbetrieb der 1. Kreisklasse ein.

Zur neuen Mannschaft gehören: Andrea Krübel, Anja Jongebloed, Miriam Brande, Jennifer Brande, Sonja Jansen, Michaela Specker, Andrea Geismeyer, Andrea Sonntag, Nicola Kruse, Alexandra Krull, Kerstin Schipmann, Martina Vuskuhl und Sabine Christians.

Damen- und Mädchenfußball  
bei DJK Eintracht

immer  
ein  
Gewinn!







## FUSSBALL-JUGENDBEREICH

A-JUGEND

### Meisterschaft nur ganz knapp verfehlt

Das Saisonziel hat die A-Jugend zwar mehr als erreicht - das Betreuerduo Wilfried Eichhorn und Hans Jürgen Gehrman hatte nach dem Aufstieg in die Kreisliga auf einen guten Platz im Mittelfeld gehofft - aber mit etwas mehr Glück und Fleiß hätte die Spielgemeinschaft DJK Eintracht/ SV Aschendorfermoor sogar die Meisterschaft packen können.

Mit 28: 12 Punkten und 42:16

#### *Kleine "Schönheitsfehler" schmälern Spitzenleistung*

Toren katalysierte sich die Elf auf Platz 2 der Abschlusstabelle und lag damit vier Punkte hinter Meister Esterwegen und neun Punkte vor dem Tabellendritten, Langen/ Neulangen.

Ein Spitzenergebnis, mit dem Mannschaft und Trainer durchaus zufrieden sein könnten, wäre da nicht dieser kleine "Schönheitsfehler" in der Schlussphase der Saison 1994/95. Hatte die Elf 22:2 Punkte ohne Niederlage holen und bis zum viertletzten Spieltag noch mit zwei Punkten Vorsprung die Tabelle anführen können, so wurde die Meisterschaft im Finale verpasst. Gegen das Verletzungsspech, das einige Leistungsträger erlitt, ist niemand gefeit. Die "sträflisch" lasche Einstellung ein-

ger Akteurs allerdings ließ die wirklich hervorragenden Titelchancen "von Winde verwehen".

Wenn sich Gehrman und Eichhorn

#### *Mangelhaftes Interesse und wenig Kameradschaftssinn*

bei Saisonende von einigen Spielern, die die Mannschaft einfach im Stich ließen, sehr enttäuscht zeigen, dann ist dieses durchaus nachvollziehbar. Unentschuldigtes Fehlen bei den Spielen und beim wöchentlichen Training zeugen von mangelhaftem Interesse und wenig Kameradschaftssinn. Ohne die Hilfe der B-Jugend hätte die Mannschaft niemals die Vizemeisterschaft erreichen können. Hierfür sprechen die Be-

#### *Sieger beim Pfingstturnier in Aschendorf*

reuer der B-Mannschaft ein herzliches Dankespedon und ein dickes Lob aus. Bleibt zu hoffen, daß sich in der Serie 95/96 ein neues Kameradschaftsgefühl in der A-Jugend entwickelt.

Im Kreispokalderby kam die Elf

Fortsetzung nächste Seite



## FUSSBALL-JUGENDBEREICH

A-JUGEND

Fortsetzung

his im Kniespiel. Hier verlor man gegen Blau-Weiß Papenburg unglücklich mit 0:2 Toren. Beim Hallenkreispokal klickte sich das Team bis ins Finale und belegte schließlich Platz 3. Sieger wurde Eintracht beim traditionellen Pfingstturnier in Aschendorf.

Zum Spielerkader gehörten (in Klammern die Zahl der Tore): Oliver Kensen, Michael Wessels, Thomas Koop (1), Andre Jansen, Willi Schonaker (1), Ralf Thieke (4), Ingo Engelberts (1), Niels Pett (7), Christian Weseler, Frank Jongebloed (19),

Daniel Schulz (3), Ludwig Minnhagen (1), Sami Cengiz und Bernhard Konkolowski (2). Aus der B-Jugend stießen dazu: Lowell Elstert (6), Rasmus Arroun (3), Mario Schmeling und Haten Oveslati (1).

#### *Abschlusstabelle 1994/95 in der Kreisliga Nord*

1. Esterwegen	62:25	32:08
2. DJK Eintracht	44:16	29:12
3. Langen/ Neu!	32:38	19:21
4. Rhede/ Bruhl	34:57	17:23
5. Dörpen/ Ahlen	32:55	15:25
6. Sig. Sögel	37:57	11:29

**Strack & Freierichs**  
Wärmetechnik GmbH

Birkenallee 123  
26871 Papenburg 1  
Tel. 0 49 61 / 7 57 96  
Fax 0 49 61 / 7 65 73

# MODE für jung und alt

Damen- u. Herren-Pullover  
aus Schoeller-Wolle  
Damenblusen u. Röcke  
Nachtwäsche für  
Damen u. Herren  
Tisch- u. Qualitätswäsche  
und, und, und

TEXTILWAREN

## Elisabeth Müller

26871 PAPENBURG

Hauptkanal rechts 97, Tel. (04961) 51 34



## FUSSBALL-JUGENDBEREICH

B-JUGEND

### Mit 40:8 Punkten Platz 3 in der Kreisliga

Die B-Jugend des Vereins blickt auf eine sehr erfolgreiche Serie 1994/95 zurück. Trainer Reinhard Schmeling, Jan Pokken und Hermann Watermann starteten mit 17 Spielern in die Saison. Mit den Kickern Lowell Eistert, Artem Oveslati, Fatik Bagriacik und Ginesch Osman wurden gute Neuzugänge vermeldet.

In der Kreisliga wählte die Mannschaft von Sieg zu Sieg, wobei selbst zweistellige Er-

*Zweistellige Ergebnisse  
waren keine Seltenheit*

gebnisse keine Seltenheit darstellten. Das erfolgreiche Team führte zwischensittlich mit 78:2 Toren und 20:0 Punkten die Tabellenspitze an.

Die erste Niederlage mußte die Mannschaft gegen Lathen mit 1:4 hinnehmen. Es bildete sich in der Folgerzeit ein Dreikampf zwischen Dörpen, der SG Lathen/Fressenburg/ Wahn und DJK Eintracht um die Meisterschaft, die bis zum letzten Spieltag spannend blieb. Dörpen hatte die Nase vorn. Eintracht landete mit 40:8 Punkten und einem Torverhältnis von 139:20 auf Platz 3. Dieses Ergebnis darf uns höher bewertet werden, als die B-Jugend immer wieder Spieler an die A-Mannschaft abgeben

mußte.

Beim Hallenturnier in Dörpen scheiterte das Team erst im Siebenmeterentscheid gegen Lathen. Hier zeigte sich die Tatsache, daß man in der Mannschaft lediglich über einen einzigen Torwart verfügte, als ein großes Handicap. Im Finale konnte Stammkeeper Stefan Höckmann, der sich in Derby einen Finger brach, nur unzureichend ersetzt werden.

Bei den Feldturnieren belegte die B-Jugend zweimal den ersten und einmal den 4. Platz. Hervorzuheben ist das große Turnier in Holland. Das gleichzeitige Saisonabschlusssticht mit

*Großturnier in Holland  
zum Saisonabschluss*

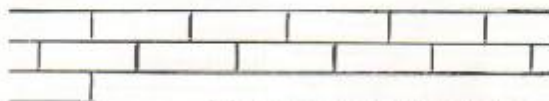
Weltlager und Super-Aufenthalt galt. Die Mannschaftsfecht zum internationalen Fußballturnier in Spanien wird von den Akteuren als das absolute Highlight der Saison bezeichnet.

In der B-Jugend spielten: Ali Sinankili, Stefan Höckmann, Marc Schmeling, Jörg Wockamp, Thomas Timmermann, Ghassan Akkoum, Fatik Bagriacik, Björn Jongebloed, Sami Öngür, Hatem Oveslati, Holger Janssen, Lowell Eistert und Frank Glade.

# M. Falkenstein

Maler- und  
Autolackierbetrieb

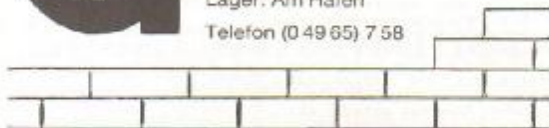
Mittelkanal rechts 21  
26871 Papenburg  
Telefon (0 49 61) 77 11



Hermann Gerdes

Baustoffgroßhandlung

26903 Surwold-Börgermoor  
Schulstraße 58  
Lager: Am Hafen  
Telefon (0 49 65) 7 58



C-JUGEND

FUSSBALL-JUGENDBEREICH

## Heftige Kritik an die Eltern der Spieler

Tief enttäuscht zeigte sich Betreuer Theo Mankolewski über die Unterstützung für ihn und seine Mannschaft von Seiten der Eltern. "Die meisten haben es nicht einmal nötig, zu den Heimspielen zu kommen, um ihre Sprösslinge anzufeuern. Von den Auswärtsreisen gar nicht erst zu reden."

Der langjährige, erfahrene Betreuer macht keinen Hehl aus seiner Enttäuschung und übt heftige Kritik. Was, so fragt er, kann einen Jugendspieler wohl mehr motivieren, als die Unterstützung durch Vater und Mutter. Seine Mannschaft, so fährt er fort, habe das Zeug dazu, in der neuen Serie Meister zu werden. "Wenn das scheitert, dann tragen die Eltern unserer C-Jugendspieler die Hauptverantwortung."

In der Saison 1994/95 machte die C-Jugend der Spielgemeinschaft DJK Eintracht Papenburg / SV Aschendorfermoor in spielerischer Hinsicht eine "ausgezeichnete Figur". Bei dem guten Leistungspotential hätte nach Ansicht des Betreuers sogar

noch mehr drin sitzen können, als der 3. Tabellenplatz.

Erfolgreich waren die Juniorkicker bei diversen Pokalturnieren. In Klostermoore und Stapelmoor holten sich die Jungs jeweils den 1. Pokal, in Westchauerdehn immerhin noch den 2., und beim Turnier in Aschendorf den 4. Cup.

Die C-Jugend der Spielgemeinschaft DJK Eintracht Papenburg / SV Aschendorfermoor beendete laut Abschlusstabellen des Kreisfußballverbandes die Saison 1994/95 mit einem guten 3. Tabellenplatz in der Kreisliga. Mit 16,5 Punkten und einem Torverhältnis von 4:13 lagen die Kicker lediglich zwei Punkte hinter dem Tabellenzweiten SG Lorus zurück.

Zur C-Jugend der Saison 1994/95 gehörten David und Samuel Trzoska (beide von Aschendorfermoor) sowie Daniel Kotzer, Christian Hoffmann, Jens Hillebrand, Andre Lierland, Marcel Fresse, Markus Kösters, Christian Haxme, Dennis Kösters, Marcus Yonipinar und Sascha Eyemann.

# FAIR GEHT VOR





26871 Papenburg - Splitting links 194 · Telefon (049 61) 7 25 17

*Moderne Floristik  
Brautschmuck  
Kirchendekorationen  
Kranzbinderei  
und Grabpflege*

## Hochzeit - Geburt Glückwunsch

Anzeigekarten in großer Auswahl

*Druckerei Deeken*

26871 Papenburg, Splitting rechts 115  
Telefon (0 49 61) 7 17 60



## FUSSBALL - JUGENDBEREICH

D - JUGEND

### Ganz hervorragende Trainingsbeteiligung

Auf dem 6. Tabellenplatz in der 11er Kreisklasse landete die D-Jugend der Spielgemeinschaft DJK Eintracht/ SV Aschendorfermoor in der Saison 1994/95. Mit 10:18 Punkten und einem Torverhältnis von 28:49 wies die von Heino Heyen und Manfred Töbrens betreute Nachwuchselite die Mannschaften Blau-Weiß Papenburg IV und Sögel auf untere Plätze.

Lobend sprechen sich die beiden Betreuer über die Trainingsbeteiligung der Nachwuchskicker aus, denn hier wurden immer 12 bis 13 Spieler gezählt. Tor-schulübungen, Freistöße, Ecken und diverse Spielrunden sowie der bessere Umgang mit dem Ball (Führung, Anstoßen, Dribbling, Annahme) konnten mit Erfolg vermittelt werden.

Mit ausgezeichnetem Moral ging die Truppe nach Aussage von Manfred Töbrens in die Punktspiele. Trotz diverser Niederlagen gab sich die Mannschaft nicht geschlagen. In den beiden Spielen gegen Neulehe/ Herbrum holte man nach einem 0:2 Rückstand jeweils ein 2:2 Remis heraus, gegen Langen/ Neulangen spielte das Team 0:2 und 2:2, gegen Lorup/ Breddenberg 0:2 und 1:2, gegen den späteren Meister Aschendorf 6:2 und 7:2.

In der Pokalrunde schied die D-Jugend nach einem 0:6 gegen Burwold aus, in der Meilenrunde fehlte lediglich ein einziges Tor zum Weiterkommen. Beim Po-

kalturnier in Westrauderfehn erreichte Eintracht den 1. Platz (0:0 gegen den Ausrichter, 2:0 gegen Wollerfehn und 4:3 im Finale gegen Germania Leer), eine stolze Leistung. Beim Muttertagsderby in Bockhorst wurde Platz 3 erreicht und beim Pfingstturnier des gleichen Ausrichters Platz 2.

Zum Saison-schluss hatte eine gemeinsame Fahrt zu einem Werder-Spiel und eine Grillfeier auf dem Programm gestanden.

*Harun Yenipinar wurde mit  
21 Treffern Torjäger*

Torjäger der Saison war Harun Yenipinar, der in vier Punkt- und drei Pokalspielen 21 Tore erzielte.

Andre Voskuhl erzielte 14 Treffer und Thomas Herick setzte 4 Bälle zwischen die Torpfosten der Gegner. Weitere Spieler waren (in Klammern die Zahl der Tore): Kemal Bas (1), Thorsten Jongbloed, Hans Herick (3), Andre Wendt (3), Dieter Meyer, Jens New (2), Dennis Freicks, Mustafa Bas (1), Osman Özdamar (3), İsmail Özdamar und Andreas Imken (1).

Als Ziel für die laufende Saison stellen Spieler und Betreuer eine Anschlussplatzierung im oberen Tabellenquartier an.

## Das größte Sportgeschäft im Emsland bietet einfach mehr!

- Fliesenauswahl auf 1000 m<sup>2</sup>
- Chic, modische Sportswear
- erstklassiger Service
- fachgerechte Beratung
- günstige Preise mit Preisgarantie (gründigen Sie sich bei uns)
- erstklassige Markenqualität und preisgünstige Importware
- Top-Angebote für Vereine
- Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Vereinen, Behörden, Gemeinden, Schulen usw. in allen Ausrüstungsfragen

Geht's um Sportartikel und Sportbekleidung, dann nur



Papenburg, Juister Straße 2, Nähe WEZ/B 70, Telefon 0 49 61/34 80

## Gaststätte Moorquelle

Inhaber: M. Kaiser

26871 Papenburg

Bethlehem rechts 156  
Telefon (0 49 61) 7 10 75



**Bundes-Kegelbahnen**

Im Ausschank:

 **dab Meister-Pils**



## FUSSBALL-JUGENDBEREICH

E-JUGEND

### Zu viele Spieler für ein Siebener-Team

Auch das gibt es noch! Zu viele Kicker, die in einer Mannschaft spielen wollen. So war es zumindest in der E-Jugend der Spielgemeinschaft DJK Eintracht Papenburg / SV Aschendorfermoos in der Saison 94/95. 14 Nachwuchsspieler standen zur Verfügung, obwohl die Mannschaft nur für die 7er Staffel der Kreisliga gemeldet worden war.

Um alle Spieler einsetzen zu können, mußten die Betreuer Georg Engelberts und Hans-Gerd Presenberg so oft wechseln, daß ein richtiges Mannschaftsgefüge nicht zustandekommen konnte.

*Leider nur vorletzter Platz in der Tabelle*

Miternit erklären sie auch das schlechte Abschneiden ihrer Jungen mit 4128 Punkten (23:97 Tore) und dem vorletzten Platz in der Abschlusstabelle.

In der neuen Saison spielt die Mannschaft folgerichtig im Kleinfeldbereich. Das Team bleibt, abgesehen von Jens Krüssel, der in die D-Jugend wechselt, unverändert. Zur Mannschaft der Serie 1994/95 gehörten: Ralf Engbers, Sebastian Belling, Daniel van Achteren, Andre Wagner, Thomas Wildermann, Daniel Engelberts, die beiden Torhüter Jens Krüssel und Thorsten Lien-

land, Michael Pennen, Florian Kofost, Michael Essing, Christian Presenberg, Matthias Messering, David Arsmann, Bernhard Watermann, Timo Kötter und Andreas Gerdes.

Bei den Hallenfußball-Kreismeisterschaften belegte die junge Truppe den 4. Platz (7 teilnehmende Teams). Bei den Pokalturnieren in Rhode wurde Platz 3 und in Westrauderfehn Platz 6 erreicht. Platz 3 hieß es beim Vereins eigenen Hallenturnier.

Für die laufende Saison erhoten sich die Betreuer einen Abschluss im Mittelfeld. Dank sprechen sie allen Ältern aus, die sich als Fahrer zu den auswärtigen Spielen zur Verfügung stellen.

*wo gute Freunde zuhause sind!*

*Jeder kann Mitglied werden bei DJK Eintracht Papenburg*

*Mitgliedsbeiträge im Jahr:*

*Familienbeitrag..... 85 DM  
Einzelbeitrag..... 60 DM  
Jugendliche  
(Schüler, Studenten).... 24 DM*

*Einfach Eintrittserklärung im Innern dieser Ausgabe ausfüllen, ausschneiden und beim Vorstand abgeben.*



## FUSSBALL-JUGENDBEREICH

F-JUGEND

### Eine ausgezeichnete Leistungsbilanz

Sehr zufrieden waren die Betreuer mit der Leistung der F-Jugend bei DJK Eintracht/ SV Aschendorfermoor. Die jüngsten Kicker des Vereins zeigten in der zurückliegenden Serie von Spiel zu Spiel ein besseres Miteinander und belegten zur Halbserie mit 1:5 Punkten und 14:8 Toren einen beachtlichen 4. Tabellenplatz in der Kreis-Klasse der Staffel III.

Noch besser sah es für die F-1

*Junge Truppe hielt sich zeitweilig auf dem 1. Platz*

in der Rückrunde aus. Nach einem hervorragenden Start, TuS Aschendorf II wurde 7:0, Rheda/Brusl III 8:0 und Lehe I 3:1 geschlagen. Led die von Jürgen Brelage und Werner Brink betreute Truppe zeitweise auf dem 1. Tabellenplatz. Bedingt durch Spielerausfälle in zwei wichtigen Derbys erlitt das Team einen Rückschlag und mußte sich mit Platz 3 in der Abschlusstabelle (8:4 Punkte und 25:10 Tore) zufrieden geben.

Obwohl sie in sechs Spielen kein Gegentor einstecken mußten und eine souveräne Leistung an den Tag legten, verpaßte die F-Jugend um einen einzigen Punkt den Einsatz ins Halbfinale um den "Konrad Severing-Pokal" in

Neubürger. Im Kreispokal schieden die Papenburger in der 2. Runde in Esterwegen aus.

Ganz anders sah es hingegen bei den verschiedenen Pokalturnieren aus. In Aschendorf sicherten sich die Kids den 1. Pokal. Hier verwies man sie sogar höherklassige Mannschaften, wie den in der Kreisliga spielenden Ausrichter, der 1:0 geschlagen wurde, auf untere Plätze. Das Turnier wurde ohne Gegentor und Niederlage gewonnen, ein großartiger Erfolg. In Westhauderfehn trat man sich über den 4. Platz, der angesichts der großen Zahl teilnehmender Mannschaften ein ausgezeichnetes war.

In der F-1 spielten (in Klammern die Zahl der Tore): Andre Robben (1), Sven Robben, Sascha Bloem, Christoph Fuach, Lars Terfehr (3), Jens Schipmann (9), Gerrit Thoma (24) und Igor Voscul (1).

Mit Beginn der 2. Halbserie wurde eine zweite F-Jugend für den Spielbetrieb geneigt. Diese setzte sich aus den jüngeren Spielern zusammen und spielte durchaus erfolgreich als Novcomer in der Szene. Mit 4:4 Toren und einem Punktstand von 15:14 belegte die "Two" den 3. Tabellenplatz in der Staffel VII.

Neben den Punktspielen zeigten

*Fortsetzung nächste Seite*



## FUSSBALL-JUGENDBEREICH

F-JUGEND

### "Minis" verstehen schon allerhand vom Fußball

Fortsetzung

die "Minis" auch bei diversen Freundschaftsspielen, daß sie schon allerhand vom Kicken verstehen und mit großen Optimismus in der neuen Serie antreten durften.

Beim vereinseigenen Hallenturnier erzielte die gerade erst aufgestellte neue Mannschaft einen Überraschungserfolg. Auf Anhieb belegte die Truppe den 2. Platz. "Eine Wahnsinnsleistung," so die Betreuer, deren

Schützlinge großen Beifall von der Tribüne ernteten.

In der von Hansi Kruse und Hermann Ruzmann betreuten F-2 spielten: Jan Fokken, Anja Fokken, Britta Freyruth (7), Michael Middendorf (3), Björn Kruse, Lars Kruse, Andre Kösters (2) und Thorsten Hillebrand (3). Alle vier Betreuer danken den Eltern für ihre Unterstützung bei den Spielen und für die Bereitstellung von Fahrgelegenheiten zu auswärtigen Spielorten.



*Die F-Jugendabteilung mit ihren Betreuern Hansi Kruse, Werner Brink, Jürgen Brelage und Hermann Ruzmann (v.l.).*



## Den Weltrekord im Hochsprung ...



... müssen Sie schon selber aufstellen. Mit uns schaffen Sie dafür eine andere Bestleistung: den Sprung ins eigene Heim.

### Anton Hunfeld

Bezirksleiter der  
BAUSPARKASSE SCHWÄBISCH HALL AG  
- Postsparkasse der Volksbanken und Raiffeisenbanken -  
Spätling rechts 178 26071 Papanburg Telefon 0 49 61 / 7 12 26

## Schwäbisch Hall

in FinanzVerbund der  
Volksbanken Raiffeisenbanken

auf diese Seite können Sie bauen



## TISCHTENNIS-ABTEILUNG

J. TT-HERREN

### Mehr von der zurückliegenden Serie versprochen

Als Vizemeister in der zweiten Kreisklasse hatte sich die 1. Herren im vergangenen Jahr ihren Aufstieg in die erste Kreisklasse sichern können. Mit 416 Punkten und dem vorletzten Tabellenplatz beendete das Team nun die erste Saison in der höheren Spielklasse.

Abteilungsleiterin Gertrud Voskuhl und "ihre" Männer hatten sich mehr versprochen, aber diverse verletzungsbedingte Zufälle machten ihnen einen Strich durch die Rechnung.

In der Hinrunde waren in der Mannschaft noch hoffnungsvolle Ansätze erkennbar gewesen. Durch eine Verletzung Ges bis dahin recht stark spielenden

Frank Pahl zu Beginn der allen entscheidenden Rückserie wurde die Mannschaft wesentlich geschwächt und brachte es auf lediglich 2 Rückrundungspunkte.

Da das Team bereits in der Hinserie, wie erwähnt, ständig von Verletzungsspech verfolgt war, zeigte es sich nicht in der Lage, die unverkennbaren spielerischen Fortschritte in zählbare Erfolge umzusetzen. Die Papanburger konnten lediglich die Mannschaft von DJK Bockhorst auf einen noch tieferen Platz drängen.

Zur Mannschaft gehörten in der Saison 1994/95: Stefan Schmitz, Frank Pahl, Ingo Nee, Ferdinand Terwehr, Meinhard Föbbers und Reinhard Nee.



Die 1. Mannschaft mit Frank Pahl, Reinhard Nee, Ingo Nee, Stefan Schmitz, Ferdinand Terwehr und Meinhard Föbbers (v.l.).

# Gaststätte Rolfee

Saalbetrieb für  
Betriebs- und Familienfeiern



Lüchtenburg links 86  
26871 Papenburg  
Telefon (0 49 61) 7 34 37

Über 150.000 verschiedene Titel  
kann Ihr Buchhändler in der Regel über Nacht für  
Sie besorgen. Sollte Ihr Buch nicht vorrätig sein:  
am nächsten Tag schon liegt es für Sie bereit.



Bücher  
**Knudsen**  
Inh. Ludwig Müll Jun.

26871 PAPANBURG – SPLITTING LINKS 20  
TEL. (0 49 61) 7 10 70 – FAX (0 49 61) 7 50 83



## TISCHTENNIS-ABTEILUNG

11./111. TT-HERREN

2.Herren umgestellt - 3.Herren abgemeldet

Tischtennis 11.Herren

Nach den vorletzten Tabellenplatz in der Saison 1993/94 wurde die 2.Herrenmannschaft zu Beginn der letzten Serie völlig umgestellt. Und diese Umstellung brachte der in der dritten Kreisklasse spielenden Crew endlich den lang erwarteten Durchbruch.

Das homogene Team zeigte eine kontinuierlich starke Leistung in der Hin- und Rückrunde und belegte bei Saisonende einen ausgezeichneten Mittelplatz in der Tabelle. Zur Mannschaft gehörten Horst Berlage, Josef Aakmann, Thomas Voskuhl und Rolf Kösters.

Tischtennis 111.Herren

Wie im letzten Jahr neu in den Spielbetrieb aufgenommene dritte Mannschaft wurde durch eine Spielerumstellung geschwächt und fand nicht zu ihrem Spiel.

Obwohl sich Abteilungsleiterin Gertrud Voskuhl und die Spieler Andreas Kösters, Georg Albers und Andy Kruse sowie Birgit Kösters als weibliche Verstärkung von der Rückrunde etwas mehr versprochen hatten, gelang es der Truppe nicht, den letzten Tabellenplatz zu verlassen.

Die dritte Mannschaft nimmt in der laufenden Saison nicht mehr am Punktspielbetrieb teil.

*Die DJK Eintracht Papenburg sucht zur Verstärkung ihrer Jugendabteilung im Bereich Tischtennis weitere Spieler für die weibliche und die männliche Juniormannschaft.*

*Die Abteilung ruft daher alle interessierten Schüler und Jugendlichen auf, sich mit TT-Abteilungsleiterin, Gertrud Voskuhl, unter Telefon: (04961) 76169 in Verbindung zu setzen oder einfach montags gegen 16 Uhr in der Turnhalle bei der Splitting-Schule hereinzuschauen.*



**TISCHTENNIS IST TOLL !**

**AVIA**  
■■■■



# H. Schröder

## SB-Tankstelle Zweiräder

Papenburg, Birkenallee 135  
Telefon (0 49 61) 97 40 80

## Bauelemente **B. Walker**

Ihr Fachmann für  
**Zimmertüren**

Papenburg  
Lüchtenburg 91  
Tel.: 04961 - 74406  
Fax: 04961- 75723



BOFF/Studio



## TISCHTENNIS-ABTEILUNG

WEIBL. TT-JUGEND

### "Aushängeschild" leistete sich einen Durchhänger

Ein Jahr nach ihrem Aufstieg in die Kreisliga machte die erfolgreichste Mannschaft in der Tischtennisabteilung im vergangenen Jahr mit dem Kreieren der Vizemeisterschaft in der neuen Klasse erneut auf sich aufmerksam. Die Rede ist von der weiblichen Jugendmannschaft bei Rintrecht.

Das "Aushängeschild" der Tischtennisabteilung leistete sich in der Saison 1994/95 jedoch einen "Durchhänger" und konnte nicht mehr an die hervorragenden Leistungen früherer Tage anknüpfen. Mit 11:9 Punkten rutschte das Team auf Platz 4 in der Abschlusstabelle zurück. Lediglich Union Heppen (3:17)

und BM Lorus (2:18) konnten auf untere Plätze verwiesen werden.

Einen der Hauptgründe für das überraschend schlechte Resultat der Mädchenmannschaft sieht Gertrud Voskuhl in dem längerfristigen, krankheitsbedingten Ausfall von Erika Wendt. Dieses

*Manuela Wendt beste Spielerin der Saison 1994/95*

spielerische Manko vernechten Ina Albers und Manuela Wendt, die trotzdem eine gute Leistung zeigten, nicht auszugleichen. Beste Spielerin der Saison 1994/95 war Manuela Wendt mit 18:6 Punkten in der Gesamtwertung.

#### Neue Schülermannschaft

Um neue Nachwuchskräfte rekrutieren zu können, gründete die Tischtennisabteilung vor einigen Monaten eine neue Schülermannschaft. Diese wird nun von Gertrud und Thomas Voskuhl betreut.

Die Tischtennis-Neueinsteiger machten bereits große Fortschritte, sodaß mit Beginn der neuen Serie eine Mannschaft für den Punktspielbetrieb angemeldet werden konnte. Zur Mannschaft gehören: Andre Lienland, Thomas Dule, Thorsten Rymann und Jens Willebrand.



Manuela Wendt, Ina Albers und Erika Wendt bilden die weibliche Jugend der TT-Abteilung.





## IM BRENNPUNKT

Reise nach Spanien

### B-Jugend kickte unter spanischer Sonne

Den Höhepunkt der Saison 1994/95 bildete für die B-Jugend des Vereins die Teilnahme am 6. Trofeo Mediterraneo in spanischer Malgrat de Mar vom 7. Bis 16. April des Jahres.

Nach einer halbjährigen Vorbereitungszeit, vielen Telefonsaten mit den französischen und den spanischen Konsulat, der Ausländerbehörde und den Ein-

chen Geschäftswelt.

Nach langer Busfahrt kamen die Nachwuchskeeper im Hotel Alhambra an. Am Sonntagmorgen erfolgte dann ein großer Umzug mit mehr als 80 europäischen Mannschaften und über 1500 Teilnehmern zum Stadion des CD Malgrat, wo die feierliche Eröffnung begann.

Mit großer Aufregung liebten die Mannschaften ihren ersten Auftritten vor internationalem Publikum entgegen. Um 11.30 Uhr stand Eintracht Pagenburg der spanischen Mannschaft Pueblo Nuevo gegenüber. Nach einem Blitzstart auf ungewöhnlich Terrain (Hartplatz) siegten die Pagenburger mit 2:1 Toren.

#### Sportliches Ergebnis kann sich sehen lassen

#### Keine Probleme mit internationaler Besetzung

wohnermeldamt sowie dem persönlichen Vorsprechen in Hamburg konnte die Fahrt mit dem Bus losgehen. Durch das erst kurz vor Reiseantritt (27.3.95) in Kraft getretene Bohngener Abkommen, das den Aufenthalt in Europäischen Staaten regelt, gab es keine Schwierigkeiten mehr für die internationale Besetzung der B-Jugend. In der Mannschaft spielten Ali Sinaukili, Fatjo Sagrascik, Sami Cengiz (Turkei), Askoum Chassam (Libanon) und Lowell Wiestert (Jamaika), die als ausländische Mitbürger in die Mannschaft integriert sind.

Finanziert wurde die Fahrt durch städtische Aufwendungen, einem Vereinsauschuss, Geldmitteln von staatlichen Institutionen und Zuwendungen von Sponsoren aus den Reihen der örtli-



## IM BRENNPUNKT

Reise nach Spanien

Fortsetzung

durchaus noch sehen lassen.

Am Dienstag stand ein Besuch der katalanischen Hauptstadt Barcelona auf dem Programm. Unter fachkundiger Reiseleitung besichtigten die Jugendlichen unter anderen die nie fertiggestellte Kirche Sagrada Família, den Hafen, das Olympiagelände und natürlich das Mouve Camp Stadion des FC Barcelona. Nach einem Einkaufsbummel besuchte man abends eine große Disco.

Der Mittwoch diente dann wieder der körperlichen Wertschätzung. Das Betreuungsteam hatte Mountain-Bikes gemietet und fuhr mit den Jungen bei herrlichem Frühlingewetter an der Küste entlang in Richtung Elenes zu einer auf einem hohen Berg liegenden alten Burgruine. Der von hier ermöglichte Ausblick auf die von Meer umspülten Felsen und die langgezogenen Son-

nenstrände zwischen den Hochburgen Blanes und Lloret entschädigte die Radler für ihre Mühen. Am Abend standen die Siegerehrung und ein Abschlusfeuerwerk auf dem Programm.

Den Donnerstag und den Freitag verbrachte die Mannschaft an-

#### Große Abschlussfete an der spanischen Küste

Strand. Am Freitagabend trafen sich alle Akteure zu einer Abschlussfete an der Küste.

Am Samstagmorgen wurden die Koffer gepackt. Um 14 Uhr startete der Bus in Richtung Heimat, wo man 24 Stunden später glücklich und zufrieden wieder eintraf. Die Betreuer und ihr Team zeigten sehr zufriedene über eine vollends gelungene Mannschaftsfahrt.



Im Anschluß an die Fußballturniere ging es an den Badestrand.

☆☆☆☆☆  
\* DISCOTHEK \*

# Red-River



## Der Treffpunkt in Papenburg

Inh. H. B. von Behrens

26871 Papenburg · Johann-Bunte-Straße 22

Telefon (0 49 61) 7 34 24

## Seit 26 Jahren

beständigste und führende Discotheke  
in Papenburg und Umgebung.



## IM BRENNPUNKT

Ein Vierteljahrhundert Schiedsrichter

### Hans Strack seit 25 Jahren "am Ball"

Seit 25 Jahren leitet Schiedsrichter Hans Strack für den DJK-Verein Eintracht Papenburg auf Aikreisesebene Junfer- und Freundschaftsspiele in Fußball. Bei Wind und Wetter steht der engagierte Sportler auf dem "grünen Teppich" seinen Mann.

Hans Strack geht als ein Kamerad in die Geschichte der DJK Eintracht ein, der ein Vierteljahrhundert lang wie kein zweiter als souveräner, unparteilicher und stets fairer Referee für den Obenender Sportklub eintrat.

Gern erinnert man sich unter anderem an das letzte Punktspiel der 1. Herrenmannschaft in der Saison 1992/93, als Strack für einen nicht angereisten Schiedsrichterkollegen kurzfristig das alles entscheidende Spiel um die Meisterschaft in der 1. Kreisklasse anpiffte.

Sowohl von den Eintrachtlern, als auch von den unterlegenen Neulern erntete er große Komplimente für seine absolut unparteiliche Spielleitung. Bei der er sich von nichts und niemanden hatte beeinflussen lassen.

Für seine Leistung, 25 lange Jahre als "Sportler im schwarzen Dress" unabhägige Spiele gebliffen zu haben erhielt Strack sowohl von der Schiedsrichtervereinigung Ostland Nord im



Nahmen eines Lehrabends als auch von seinem Verein eine Ehrung.

Unser Foto zeigt die Überreichung eines Ehrenzettels durch Eintracht-Vereinschef Anton Hunfeld an den verdienten Jubilar. Hunfeld verlich seiner Hoffnung darüber Ausdruck, daß Hans Strack noch viele weitere Jahre bei guter Gesundheit für den Papenburger DJK-Klub "pfeifen" und dessen in seiner wichtigen Eigenschaft als Schiri auf den Sportplätzen im Kreis repräsentieren möge.



# SGV

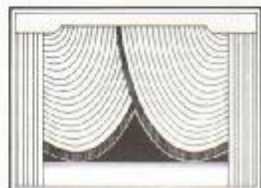
Sicherheit Geht Vor

## BEWACHTUNGEN ALLER ART

- Wach- und Pförtnerdienste
- Kontroll- und Schließdienste
- Objekt- und Werkschutz
- Baustellenbewachungen

### Bewachungen Herbert Hanrath

Birkenallee 117 · 26871 Papenburg  
Telefon 0 49 61/7 57 58 · Telefax 0 49 61/7 52 13

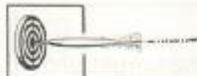


## Gardinen- Studio

Farben – Tapeten  
Bodenbeläge

### TTG Heymann GmbH

26871 Papenburg · Birkenallee 86 · Telefon (0 49 61) 79 24



IM BRENNPUNKT

Eintracht-Platz wird erweitert



Zügig voran gehen die Bauarbeiten auf dem erweiterten Sportgelände von DJK Eintracht Papenburg. Rechts neben dem vorhandenen Platz werden zusätzliche Spiel- und Trainingsfelder angelegt. In Eigenleistung will der Verein in Kürze unter anderem mit dem Bau einer Zuschauertribüne beginnen.

Kfz-Werkstatt

## Bernhard Runde

26909 Neulehe, Hoeks-Teile  
Telefon (0 49 68) 3 71 – Fax (0 49 68) 3 72

Reparaturen von Fahrzeugen aller Art –  
TÜV und ASU im Hause –  
An- und Verkauf von Gebrauchtfahrzeugen



**COLONIA** -Versicherungsbüro  
ganz in Ihrer Nähe !!

Als Ihr Versicherungsfachmann stehe ich Ihnen in allen Versicherungs- und Vorsorgetragen als Partner zur Verfügung.

- COLONIA** SACH-VERSICHERUNGEN  
Hausrat, Haftpflicht, Gebäude, Betriebe, Kfz
- COLONIA** LEBENS-VERSICHERUNGEN  
Bauförderungen, Vorsorgeprogramme
- COLONIA** BAUSPARKASSE  
Gesamtbaukostenzinsen
- COLONIA** KRANKENVERSICHERUNGEN  
Krankenstrukturversicherungen
- ROLAND** RECHTSSCHUTZ  
Familien- und Verkehrsrechtsschutz

**KFZ-DOPPELKARTEN - MOPEDSCHILDER**

Ihr  
Colonia-  
Versicherungsfachmann  
Generalvertretung

**Wolbertus Glade**

Splitting rechts 42  
26871 Papenburg  
Telefon (049 61) 7 52 32  
Telefax (049 61) 7 53 66



ERINNERN SIE SICH NOCH?

Vor 10 Jahren! A- und C-Jugend zwei Tage in Kiel!



Für zwei Tage fuhren die A- und die C-Jugend des Verwins im Sommer 1965 zwecks freundschaftlichen "Kraftmensgens am runden Leder" nach Kiel. Die Kieler hatten die Papenburger eingeladen und ein Zwei-Tage-Programm mit Spiel- und Besichtigungsmöglichkeiten, abendlicher Disko und Übernachtung in einer Jugendherberge organisiert. Während sich die C-Jugend (unten) gegen die konditionell stärkeren Gastgeber geschlagen geben mußten, sicherten sich die A-Jugendsspieler aus der Hansestadt ihren Sieg über Kiel nach ausgeglichenem Match im Elfmeterentscheid.





Omnibusse – Autovermietung  
26871 Papenburg  
Birkenallee 2  
**Telefon 0 49 61 / 7 51 00**

## Krankengymnastik

Praxis für Physio- und physikalische Therapie

# H. D. Petat

Birkenallee 30  
**26871 Papenburg**  
Telefon (0 49 61) 7 19 98  
Privat (0 49 61) 7 39 27  
Telefax (0 49 61) 7 64 11



ERINNERN SIE SICH NOCH?

Vor 10 Jahren: E-Jugend wird Meister in der Staffel III



Nach ihrer Herbstmeisterschaft wurde die E-Jugend zum Saisonfinale Meister in der Staffel III. Diesen Titel erreichten sie mit stolzen 34:2 Punkten, die sich aus 17 Siegen und einer einzigen Niederlage zusammensetzten. Die Meisterelf (stehend v.l.): Michael Aramann, Werner Brandt, Willy Janssen, Thomas Walker, Rolf Kösters und Olaf Jansen sowie (knieend) Horst Tervoer, Mike Rolfs, Andreas Schulte (\*), Holger Bohlen, Jürgen Schulte und Carsten Potssch. Stolz auf die Leistung ihrer Nachwuchskicker waren die Betreuer Erwin Beekhuis (l.) und Onco Küster (\*).





## VORSTAND UND EHRENRAT

### Der Vorstand des Sportvereins DJK Eintracht Papenburg e.V.

1. Vorsitzender : Anton Nunfeld, Splitting rechts 178  
Telefon 04961/ 71226
2. Vornitzsender : Reinhard Schmeling, Burlageweg 10  
Telefon 04961/ 74330
3. Vorsitzende : Antonia Fokken, Splitting links 84  
Telefon 04961/ 75052
- Geschäftsführer : Alibert Müller, Splitting links 125 a  
Telefon 04961/ 75043
- Stellvertreter : Hans Strack, Bethlehem links 2  
Telefon 04961/ 72614
- Hauptkassierer : Hans-Gerd Wee, Splitting links 112  
Telefon 04961/ 74545
- Stellvertreter : Heinz Müller, Johann-Bunte-Straße  
Telefon 04961/ 74126
- Stellvertreter : Hans Schults, Burlageweg 17  
Telefon 04961/ 73522
- Stellvertreter : Eertus Koop, Birkenallee 64  
Telefon 04961/ 73442
- Fußballfachwart : Gerd Thiemssen, Rostocker Straße 15  
Telefon 04961/ 74170
- Jugendwart : Hans-Coorg Kofort, Lüchtenburg li. 97  
Telefon 04961/ 73766

### Der Ehrenrat des Sportvereins DJK Eintracht Papenburg

- Ehrenvorsitzender : Fritz Vosse, Birkenallee 4  
Telefon 04961/ 74202
- Ehrenmitglied : Anton Brelage, Splitting links 171  
Telefon 04961/ 7635
- Ehrenmitglied : Wilhelm Brelage, Splitting rechts 177  
Telefon 04961/ 72954
- Ehrenmitglied : Bernhard Küsters, Splitting links 252  
Telefon 04965/ 572
- Ehrenmitglied : Johannes Schulte, Johann-Bunte-Straße  
Telefon 04961/ 72001
- Geistlicher Beirat: Pastor Hermann Kremer, Birkenallee 3  
Telefon 04961/ 71051

Nicht länger hinter'm Mond leben ...



... lieber Mitglied werden bei DJK Eintracht Papenburg





## Eintrittserklärung

Ich, \_\_\_\_\_ geb. am \_\_\_\_\_

erkläre hiermit meinen Beitritt zum Sportverein DJK Eintracht Papenburg.

Der Monatsbeitrag beträgt DM \_\_\_\_\_

Diesen Betrag erbringe ich \_\_\_\_\_ jährlich durch Bankeinzug.

Die Satzung habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne den Inhalt an.

(Unterschrift) \_\_\_\_\_ (Unterschrift des gesetzl. Vertreters oder Vormundes)

### Einzugsermächtigung zur Beitragszahlung (Dauerauftrag)

Hierdurch ermächtige ich den Sportverein DJK Eintracht Papenburg bis auf Widerruf, den

jeweiligen Mitgliedsbeitrag jährlich \_\_\_\_\_ in Höhe von \_\_\_\_\_ DM

zu Lasten meines Kontos Nr. \_\_\_\_\_ Bankleitzahl \_\_\_\_\_

bei der \_\_\_\_\_ Bankinstitut \_\_\_\_\_

meines Lastschrift einzuziehen.

Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht für das kreditnehmende Institut (s. o.) keine Verpflichtung zur Ersklösung.

\_\_\_\_\_ den \_\_\_\_\_ (Unterschrift des Konto-Inhabers)

Name \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_



Trainer



Betreuer

### FUSSBALL-HERRENBEREICH

1. Herren.....Trainer Hermann Ruther, Tel. 71009  
Betreuer Hans Kruse, Tel. 73193  
2. Herren.....Trainer Jürgen Bohl, Tel. 75018  
Alte Herren I.....Lambert Walker, Tel. 71610  
Alte Herren II.....Reinhard Schmeling, Tel. 74350

### FUSSBALL-JUGENDBEREICH

A-Jugend.....Wilfried Eichhorn, Tel. 72046  
Reinhard Schmeling, Tel. 74350  
C-Jugend.....Theo Konkolowski, Tel. 73109  
D-Jugend.....Wolfgang Pöbbers, Tel. 72814  
E-Jugend.....Raimo Heyen, Tel. 71691  
F-Jugend.....Georg Engelberts, Tel. 71944  
Hans-Gerd Presenborg, Tel. 75665  
G-Jugend.....Jürgen Brelage, Tel. 72754  
Werner Brink, Tel. 7707  
Hermann Nuemann, Tel. 71185  
Hans Kruse, Tel. 73193

### FUSSBALL-DAMENBEREICH

Damen.....Wilfried Eichhorn, Tel. 72040  
Mädchen.....Thomas Pöker, Tel. 76591  
Rolf Jongebloed, Tel. 71809

### TISCHTENNISABTEILUNG

Herren/Jugend.....Gertrud Vorkuhl, Tel. 75149

### SONSTIGE SPORTARTEN

Frauen-sport I.....Hella Abelz, Tel. 71600  
Frauen-sport II.....Bettina Freimuth, Tel. 79494  
Männersport I.....Hermann Hillebrand, Tel. 74677  
Männersport II.....Abram Kösters, Tel. 73544  
Da.-Völkerball.....Lilli Besnehn, Tel. 04955/ 1399  
Badminton.....Karl-Heinz Engbers, Tel. 73555

